

GARE DU NORD

PROGRAMMINFORMATION

Do 25.11.21, 20:00

Dauer: ca. 1 Stunde

«MACRO»

Ensemble Interface



Ensemble Interface © Hans van Koolwijk

«MACRO»

Das Ensemble Interface und der holländische Instrumentenbauer Hans van Koolwijk entwickeln im Projekt KlangMøbil seit 2015 hybride Klangskulpturen. Mithilfe ihrer Spieler*innen erwachen die überdimensionalen mobilen Resonanzkörper zu Figuren eines Théâtre Musical, und führen in ungeahnte feinste bis roheste Klang-Kosmen.

Im Konzert «MACRO» integriert das Ensemble erstmals Solo- und Duo-Formationen ihres klassischen Instrumentariums und bestehende zeitgenössische Kompositionen in die exotische Sammlung der Schlag-Zupf-Blas-Streich-Bestien. Vermag die klangliche und performative Begegnung mit dem vermeintlichen Anderen den Blick auf das Eigene verändern?

Mitwirkende

Bettina Berger (Flöten und Performance), Roberto Dani (Performance), Anna D'Errico (Toy Piano und Performance), Andrea Nagy (Klarinetten und Performance), Christophe Mathias (Cello und Performance), HannaH Walter (Violine und Performance), Hans van Koolwijk (Instrumente und Skulpturen KlangMøbil)

Ensemble Interface

Mit Risiko- und Experimentierfreude tritt Ensemble Interface in Dialog mit bestehenden und neuen Werken, mit Komponist*innen, Regisseur*innen, Schriftsteller*innen und anderen künstlerischen Partnern*innen sowie dem Publikum.

Das Ensemble widmet sich dem Repertoire des 20. und 21. Jahrhunderts. Im Fokus steht der Austausch mit Komponist*innen der eigenen Generation. Aufführungen und Workshops führen das Ensemble zu zahlreichen internationalen Konzertreihen, Festivals und Hochschulen. Das Ensemble teilt die Freude und Leidenschaft für das Experimentieren, sowie das Entdecken von neuen Klängen mit anderen Menschen und entwickelt deshalb unterschiedlichste Vermittlungsformate.

KlangMøbil

KlangMøbil ist Performance, Klanginstallation und Konzert in einem. Das Projekt entstand in einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen dem Ensemble Interface, Klangkünstler Hans van Koolwijk (Amsterdam) und den Komponisten Beat Gysin (Basel), Sergey Khismatov (Moskau/Leipzig) und Amir Shpilman (Tel Aviv/Berlin). Sie erforschten gemeinsam das Phänomen der Klangproduktion und ihrer Beziehung zur Bewegung.

Programm

Mark Barden
(*1980)

personae (2009) für
Bassflöte und
Bassklarinette, SE

Adriana Hölszky
(*1953)

like a bird – Hommage à G.
Kurtág (2006) für Violine

Stefano Gervasoni
(*1962)

Précieux / Prétentieux
Pernicieux (2010/13) für
Toy Piano

Matthias Spahlinger
(*1944)

aus: adieu m'amour
(1982/83) für Violine und
Violoncello

Annesley Black
(*1979)

Stiff upper lip (UA
Neufassung) für
Bassklarinette

Weitere Konzerte

Das gesamte Programm des
Ensemble Interface können sie über
den QR-Code auf unserer Website
nachlesen.

